

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Auf dem Weg zu 100 % recyclebarer Verpackung: Südzucker setzt bei Zuckersticks auf Koehler Barrierepapier

- **Südzucker wechselt bei Verpackungsmaterial von Zuckersticks auf Koehler NexPlus® Barrierepapier**
- **Reibungslose Umstellung des Verpackungsmaterials auf bestehenden Verpackungsstraßen**
- **Komplette Umstellung in nur vier Monaten**

Oberkirch, 18.03.2021 – Mit Koehler NexPlus® deckt die Koehler Gruppe den stark steigenden Bedarf an nachhaltigen Verpackungslösungen, nicht nur von der Lebensmittelindustrie, ab. Im Rahmen eines umfangreichen Nachhaltigkeitsprojektes sollen bei Südzucker in den kommenden Jahren alle eingesetzten Verpackungen auf Lösungen umgestellt werden, die zu 100 % recyclebar sind. Im Rahmen dessen hat Südzucker beim Verpackungsmaterial seiner Zuckersticks auf Koehler NexPlus® Seal Papier umgestellt.

Nachhaltigkeit ist im Jahr 2021 längst kein Nischenthema mehr, sondern hat sich zum Wettbewerbsvorteil entwickelt. Nachhaltigkeitsaspekte gewinnen bei Konsumentenscheidungen für die Verbraucher zunehmend an Bedeutung. Inzwischen hinterfragt eine breite Masse ihr eigenes Konsumverhalten und legt beim Einkaufen Wert auf Nachhaltigkeit. Der Handel reagiert auf das geänderte Konsumentenverhalten und nimmt verstärkt nachhaltige Produkte ins Programm auf – wobei der Begriff „Nachhaltigkeit“ sich nicht nur auf das Produkt beschränkt, sondern ebenso die Verpackung in den Vordergrund stellt.

Barrierepapiere von Koehler als nachhaltige Verpackungslösung

Koehler NexPlus® Papiere zeichnen sich durch eine Barrierebeschichtung mit verschiedenen Funktionalitäten aus. Das sind insbesondere Barrieren für Aromen, Fett, Öl, Wasserdampf oder für Gase, die sich mit den Papier-eigenen Funktionalitäten wie z. B. hohen Festigkeitseigenschaften und der natürlichen Haptik zu einem starken Gesamtkonzept vereinen. Das Papier bietet, worauf es bei Verpackungen ankommt: Schutz des Inhalts, Schutz der Umgebung und ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften.

Südzucker setzt sich Ziel von 100 % Recyclingfähigkeit ihrer Verpackungen

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist für Südzucker traditionell von großer Bedeutung: Das Unternehmen hat das Ziel, den Ressourcenbedarf und die Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeiten stetig zu reduzieren. Im Rahmen eines umfangreichen Nachhaltigkeitsprojektes sollen in den kommenden Jahren alle eingesetzten Verpackungen auf Lösungen umgestellt werden, die zu 100 % recyclebar sind. Tillmann Dörr, Leiter Food Technology im Bereich Forschung, Entwicklung und Service bei Südzucker betont: „Zu Beginn haben wir zusammen mit Koehler definiert, welche Funktion die

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · D-77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 490392

Verpackung überhaupt abdecken muss. Oft erfüllen Lebensmittelverpackungen mehr als die eigentlich notwendige Aufgabe.“ Musterzuschnitte des Koehler NexPlus® wurden bei Südzucker verschiedensten Stresstests unterzogen, um das generelle Produktversprechen zu testen. Es folgten Qualifizierungstests auf den bestehenden Verpackungsstraßen. „Unser Anspruch war es, dass das neue Papier auf unserer bestehenden Verpackungsmaschinen einsetzbar ist, bei gleicher Durchlaufzeit und Effizienz. Mit Koehler NexPlus® Seal 45 g/m² haben wir die optimale Lösung gefunden“, so Tillmann Dörr weiter.

Der Vorteil der Koehler NexPlus® Barrierepapiere ist, dass sie zum einen aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden. Sie können zu 100 % dem Recyclingkreislauf zugeführt werden, der für Papier in vielen Ländern weltweit funktioniert und vom Konsumenten akzeptiert ist. Eckhard Kallies, Spartenleiter Flexible Verpackungspapiere bei Koehler betont: „Barrierepapieren gehört aus unserer Sicht die Zukunft. Papier übernimmt zunehmend Funktionalitäten, die in der Vergangenheit nur Kunststoff bieten konnte. Und Papier erfüllt im Unterschied dazu einen vollständig nachhaltigen Lebenszyklus.“ Die Lebenszyklus-Analyse der flexiblen Verpackungspapier von Koehler zeigt im Vergleich zu herkömmlichen Papieren mit PE-Beschichtungen eine deutliche CO₂ Einsparung.

Der Einsatz von Koehler NexPlus® bei den Südzucker Zuckersticks hat den weiteren Vorteil, dass Material mit einem geringeren Flächengewicht als bei der bisherigen Lösung zum Einsatz kommt. Südzucker erfüllt damit seinen Nachhaltigkeitsanspruch in doppelter Weise. Nicht nur mit dem Einsatz von nachhaltigen Verpackungsprodukten, sondern zusätzlich mit der Einsparung von Ressourcen.

Südzucker stellt Verpackung von Zuckersticks in nur vier Monaten um

Nach der bestandenen Qualifizierungsphase und ersten Testmengen wurde die Verpackung aller Zuckersticks auf Koehler NexPlus® nach nur vier Monaten Testphase umgestellt. „Mit der Umstellung auf eine vollständig recyclebare Verpackungslösung entsprechen wir zum einen unserem selbstgesteckten Ziel, zum anderen aber auch dem spürbaren Verlangen unserer Kunden“, ergänzt Tillmann Dörr von Südzucker. „Entscheidend für die schnelle Umsetzung dieses Projektes waren vor allem die offene und schnelle Kommunikation, aber auch die enge Abstimmung mit Koehler“. Seit Ende Februar 2021 befinden sich deutschlandweit die neuen Zuckersticks im Handel.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · D-77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 490392

Mehr zur Koehler Gruppe

Die Koehler Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler Gruppe mit ihren mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2019 bei über 70 %, bei einem Jahresumsatz von 900 Mio. Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft und Biomasse. Die Koehler Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Strom aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler Gruppe

Tel. +49 (0) 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · D-77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 490392